

## Streicheleinheiten für die Seele in den Gärten der Bestattung

VON SUSANNE SCHRÖDER

**Bergisch Gladbach** – Gelbe Lampions zwischen hohen Buchen, Sonne, mit Licht- und Schattenspielen in alten Baumkronen, sanfter Blues, Rock und Lieder auf Kölsch: das Konzert „**Streicheleinheiten für die Seele**“ in den Gärten der Bestattung von **Pütz-Roth** machte seinem Namen auch in diesem Jahr wieder alle Ehre.

„**Benjamin Brings un Fründe**“ und „**Rolly Brings & Bänd**“ spannten einen abwechslungsreichen Bogen, der alle in seinen Bann zog.

Zum ersten Mal konnten Interessierte das Konzert via Internet per Live Stream [www.puetz-roth.de](http://www.puetz-roth.de) verfolgen und auch zu Hause spüren: „Kölsche Tön transportiere Jeföhle“.

Weit über 2000 Zuhörer lauschten den Klängen der Musik vor Ort.

Die Sitzreihen vor der Bühne waren dicht besetzt.

Einige Gruppen standen gemütlich an Stehtischen zusammen, andere hatten sich auf dem Waldboden zwischen den Bäumen einen Platz zum Zuhören gesucht.

„Den Zuschauern einen schönen Abend schenken ist der eigentliche Sinn des Abends“, betonte Veranstalter **David Roth**, der mit seiner Schwester **Hanna** alle Gäste zu dem kostenlosen Konzert begrüßte.

Im Gegenzug wurde um eine Spende für einen gemeinnützigen Zweck gebeten.

In diesem Jahr freuten sich die Vereine „**Domino**“ und „**Traube**“ über insgesamt fast 5.500 Euro, die sie für Trauerarbeit mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern verwenden werden.

[Text unter Foto 1 von SCHRÖDER]:

*Weit über 2000 Zuschauer lauschen „Kölsche Tön“ bei Pütz-Roth.*

[Text unter Foto 2 von SCHRÖDER]:

*Kölsche Tön von „Benjamin Brings un Fründe“*

**Internet: Bilderalbum**

Noch mehr Bilder unter: [www.bergisches-handelsblatt.de](http://www.bergisches-handelsblatt.de)